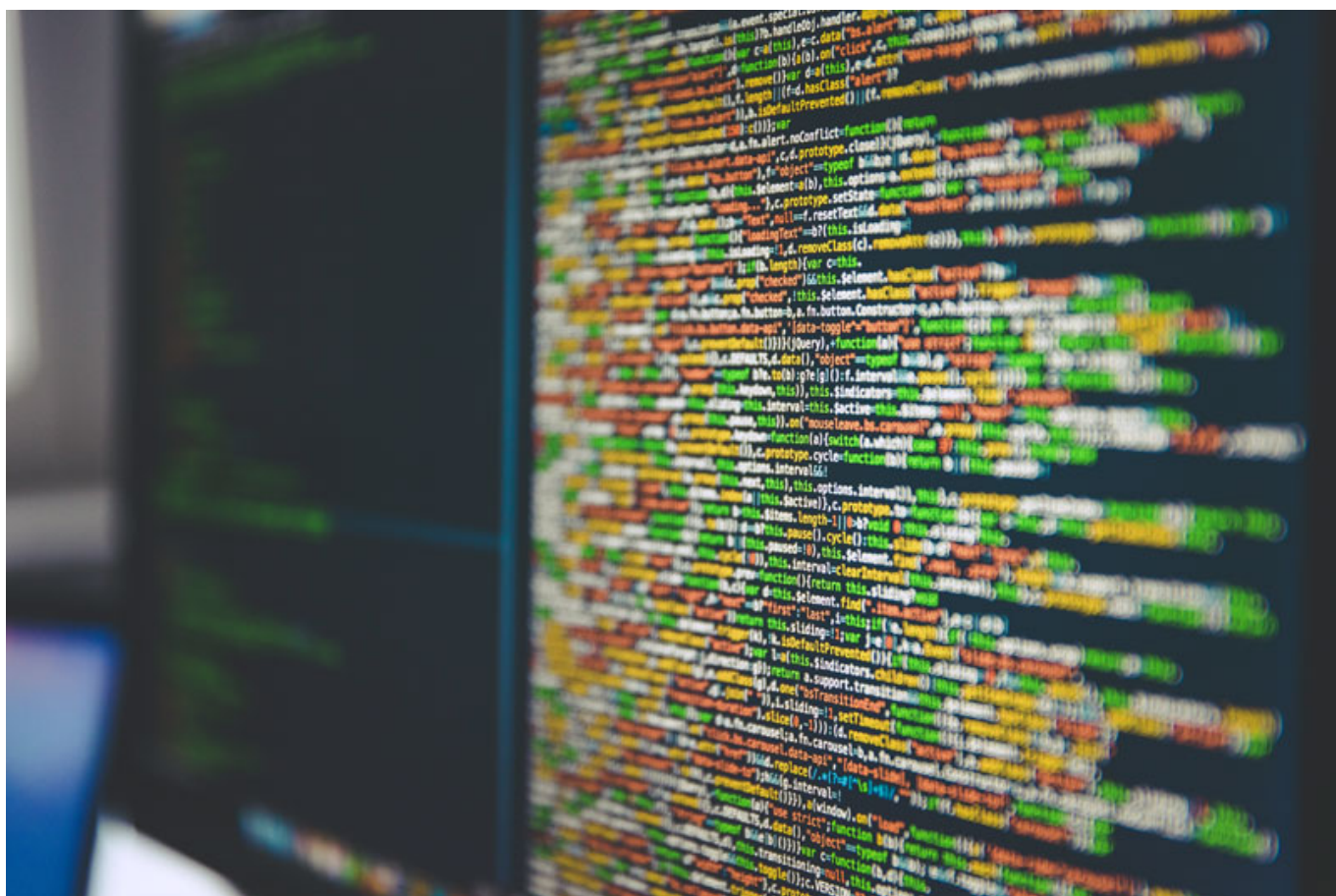


In Estland wird vom 24.-28. April die weltgrößte Verteidigungsübung gegen Cyber-Angriffe, genannt Locked Shields, abgehalten.

Damit verteidigen zum siebten Mal militärische IT-Sicherheitsexperten aus 25 NATO-Nationen unter hohem Ereignisdruck die digitalen Systeme eines fiktiven Staates gegen Attacken über das Internet.



(Foto Markus Spiske)

Nach Angaben des in Tallinn firmierenden NATO Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence (estn. K5 oder NATO küberkaitsekoostöö keskus), das der Hauptorganisator der Veranstaltung ist, hat der Einsatz der bei der Übung verwendeten Technologie, Netzwerken

und Geräten gegenüber dem letzten Jahr an Umfang deutlich zugelegt.

### **Szenario basierte Übung**

Die alljährlich statt findende Übung ist eine Szenario basierte Echtzeit-Simulation einer Netzwerkverteidigung. Ziel der Übung ist es, die Sicherheitsexperten der teilnehmenden Länder zu trainieren und fortzubilden.

Beim Locked Shields 2017 bekommt das Blaue Team den Auftrag, den Betrieb von Diensten und Netzwerken eines fiktiven Luftwaffenstützpunktes zu erhalten, dessen Stromnetz, Dronen, Kommandozentrale und diverse funktionelle Infrastruktur starken Hacker-Attacken ausgesetzt ist.

„Mehr als 2.500 mögliche Attacken können gegen das Blaue Team eingesetzt werden. Mehr als 3.000 virtuelle Systeme kommen bei der Übung zum Einsatz. Obgleich die technische Umsetzung im Zentrum der Übung steht, kommt dieses Jahr auch eine strategische Übung dazu. Diese richtet sich an Kommandoträger, die ihre Entscheidungsfindung trainieren sollen.“, so das Cyber Defence Centre in Tallinn.

Rund 800 Teilnehmer aus 25 Nationen nehmen an Locked Shields 2017 teil. Während die Organisatoren der Übung (Rotes Team) sich in Tallinn versammeln werden, agieren die teilnehmenden Blauen Teams von ihren Heimatstandorten aus.

Beim Locked Shields 2016 umfasste das deutsche Blaue Team 14 Soldaten, die dem Computer Emergency Response Team der Bundeswehr (CERTBw) in Euskirchen angehören und dort für die Sicherheit des Bundeswehrnetzwerks zuständig sind.

Die Locked Shields-Übungen finden seit 2010 statt, organisiert vom NATO Cooperative

Cyber Defence Centre of Excellence. Die Übung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem estnischen Militär, dem finnischen Militär, der Führungsakademie der Schwedischen Gesamtverteidigung, den Streitkräften des Vereinigten Königreichs, dem Europäischen Kommando der US-Armee, dem NATO Luftwaffen-Kompetenzzentrum, sowie der Technischen Universität Tallinn.